

Turn theory into practice



Praktikant zur Geo-Analyse von Naturgefahrenrisiken (m/w/d) *

Standort

München , Deutschland

Geospatial Solutions erstellt geintelligente Analysen und Lösungen zur Unterstützung des Versicherungsgeschäfts mit Schwerpunkt Naturgefahrenrisiken.

Ihr Einsatz erfolgt idealerweise ab Juli 2021 für 6 Monate in Vollzeit.

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung, Analyse und Visualisierung von Fachdaten mit Geoinformationstechnologien
- Mitarbeit in interdisziplinären Projekten mit GIS-Fragestellungen, u.a. auf Basis von WebGIS-Applikationen
- Unterstützung der Modellentwicklung und automatisiertes Geoprocessing

Ihr Profil

- Studium der Geowissenschaften mit Schwerpunkt Geoinformatik, o.ä.
- Sehr gute Kenntnisse in ArcGIS Desktop (inkl. Spatial Analyst), Datenbanken
- Kenntnisse in Python-Programmierung, ArcGIS Server, ArcGIS Online
- Gutes technisches Verständnis
- Zuverlässiges und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft, sich in neue Fragestellungen und Technologien einzuarbeiten

Über uns

Munich Re ist einer der weltweit führenden Rückversicherer mit mehr als 11.000 Mitarbeitern an über 50 Standorten rund um den Globus. Wir setzen uns schon heute mit Fragen auseinander, die morgen die gesamte Gesellschaft beschäftigen, ob mit Klimawandel, Großbauprojekten, Gentechnologie oder Raumfahrt. Antworten auf diese Fragen finden wir durch ein Netzwerk hoch qualifizierter Mitarbeiter, die Risiken antizipieren, an maßgeschneiderten Lösungen arbeiten und unsere Kunden kompetent beraten. Wenn Sie als Teil unseres Teams die Zukunft mitgestalten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über den nachfolgenden Link.

Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft

Silke Rößler • HR Coordination Students Program
Königinstraße 107 • 80802 München • GERMANY

Jetzt bewerben!



* Munich Re steht nicht nur für ein partnerschaftliches Verhältnis zu Kunden, sondern auch für einen fairen Umgang mit Bewerbern und Mitarbeitern. Ganz egal, welchen Geschlechts. Wenn wir also die männliche Form von Personenbezeichnungen verwenden, geschieht dies lediglich aus Gründen des Leseflusses. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.